Planungsbogen Wasseraufbereitung Gewerbeanlagen

Firma	
Ansprechpartner	
Straße, Nr.	
PLZ Ort	
Telefon	
E-Mail	

Projektname	
Projektart	
Projektadresse	
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
Bemerkungen	

Grundlagen

Welches Wasser soll aufbereitet werden?

Welche Aufbereitungsqualität wollen Sie erzielen?

Planungsbogen Wasseraufbereitung Gewerbeanlagen

Wasserbedarf

Für folgende Zwecke soll das aufbereitete Wasser genutzt werden

	Anzahl Armaturen	Anzahl täglicher Nutzer	Bedarf täglich [l] pro Person	Bemerkung
Spülkasten-WCs				In Deutschland in der Regel 30 Liter / Person und Tag
Waschmaschinen				In Deutschland in der Regel 10 Liter / Person und Tag
Auslaufventil ½" (DN15)				Inkl. Duschen / Badewannen und Handwaschbecken (bei Anwendungsfall Trinkwasser aus Regenwasser)
Auslaufventil ¾" (DN20)				
Auslaufventil 1" (DN25)				

	Bewässerungszeitraum	Liter/Tag
Bewässerungswasser		
Sonstiger Bedarf		

Wasserertrag

Aus folgenden Quellen wird Wasser eingespeist

Falls Grauwasser (für BSB < 200 mg/l)

	Anzahl Personen	Ertrag täglich [l] pro Person	Bemerkung
Duschen, Baden, Handwaschbecken			In Deutschland in der Regel 59 Liter / Person und Tag [Universität Oldenburg]
Sonstiges*			

Falls Ablaufwasser aus Kleinkläranlage (für BSB < 25 mg/l)**

Ablaufwasser Kleinkläranlagen			In Deutschland in der Regel 127 Liter / Person und Tag [DWA]

* Waschmaschinenablauf darf nicht mehr als 25% des gesamten Volumens betragen. Küchenablaufwässer darf generell nicht angeschlossen werden.
** Bei vielen Kleinkläranlagen können die Ablaufwerte meist nicht dauerhaft garantiert werden, daher wird anstelle der Direktfiltration eine weitere biologische Stufe empfohlen

Falls Klarwasser (für BSB < 5 mg/l)

	Liter/Tag
Regenwasser	
Oberflächenwasser	
Brunnenwasser	

Bauliche Randbedingungen Lösung mit Erdspeicher

Anschlüsse

Anschluss Speicherüberlauf

Speicherüberlauf oberhalb der Rückstauebene der Entwässerungseinrichtung

Anforderungen Speicher aus Verkehrslast

Flächen / Raumhöhe	Länge x Breite x Höhe
Max. verfügbare Maße Technikraum	
Max. verfügbare Grundfläche für Speicher (Außenbereich)	

Höhen (bei Lage unter OK bitte mit „-“ kennzeichnen)	Meter
Rohrsohlentiefe Zulauf unter OK-Gelände	
OKF Technikraum – höchstgelegene Verbrauchsstelle	
OKF Technikraum – Speichersohle	
OKF Technikraum – Geländeoberkante	

Leitungslänge	Meter
Technikraum – weitest entfernte Verbrauchsstelle	
Speicher – Technikraum	

Bauliche Randbedingungen Lösung mit Innentanks

Anschlüsse

Anschluss Speicherüberlauf

Speicherüberlauf oberhalb der Rückstauebene der Entwässerungseinrichtung

Zugänge	Breite x Höhe
Kleinster Zugang zum Technikraum	
Flächen / Raumhöhe	Länge x Breite x Höhe
Max. verfügbare Maße Technikraum	
Max. verfügbare Grundfläche für Speicher	
Höhen	Meter
OKF Technikraum – höchstgelegene Verbrauchsstelle	
OKF Technikraum – Geländeoberkante	
Leitungslänge	Meter
Technikraum – weitest entfernte Verbrauchsstelle	

Anlagen

- ☐ Haustechnikplan
- ☐ Gebäudeschnitt
- ☐ Sonstige:
- ☐ Grundrissplan
- ☐ Lageplan

Bemerkungen